

PERSONALIA

Goldenes Vereinsabzeichen des OÖ. Landes-Fischereivereins an Landesrat Hofinger



Landesrat Leopold Hofinger erhält das goldene Vereinsabzeichen des OÖ. Landes-Fischereivereins durch Vereinspräsident Reg.-Rat Hans Harra.

Aufgrund eines einstimmigen Vorstandsbeschlusses wurde in der am 4. April 1997 abgehaltenen Generalversammlung des OÖ. Landes-Fischereivereins Herrn LR Leopold Hofinger als zuständigen Referenten für das Fischereiwesen das goldene Vereinsabzeichen verliehen.

Wie Präsident Harra in seiner Laudatio hervorhob, lagen die Gründe für diese hohe Auszeichnung des Vereins nicht nur darin, daß Herr LR Hofinger nun schon fast 20 Jahre immer wieder Landesmittel für Hege-, aber auch Verbesserungsmaßnahmen der Lebensgrundlagen zugunsten der heimischen Fischwelt gewährt, sondern bezog sich dieser Ausdruck des Dankes vor allem auf die nachhaltige Unterstützung betreffend Maßnahmen gegen das Überhandnehmen des argen Fischvertilgers Kormoran und die durch ihn verursachten Schäden. LR Hofinger hatte bereits zu Zeiten den Mut, wiederholt

öffentlich eine Bestandsregulierung zu fordern, wie es in dieser Form, im Gegensatz zu heute, noch niemand wagte. Im Erkennen um die Gefahr der wertvollen Fischbestände unserer Heimat ließ er sich nicht davon abhalten, immer wieder darauf einzuwirken, daß die Schäden durch diesen Massenvogel letztlich nicht noch ein katastrophales Ausmaß annehmen. Hatte LR Hofinger Jahre vor dieser Plage eine Bestandsregelung des damals überhandnehmenden Reihers ermöglicht, war er auch bezüglich Maßnahmen gegen die Kormoranplage sehr aktiv. Harra bekundete in diesem Zusammenhang, daß der Referent für das Fischereiwesen somit auf diese Weise, ohne dem Gesetz nach dazu veranlaßt zu sein, jenen Bestimmungen gerecht wurde, die den Fischberechtigten – soweit ihm dies zumutbar ist – verpflichtet, daß er dafür zu sorgen hat, daß die Lebensgrundlage der Wassertiere nicht beeinträchtigt wird. Harra sieht in dieser Bestimmung aber nicht nur die Aufgabe, daß die Gewässer bzw. das Wasser selbst zu entsprechen haben, sondern daß die Lebensgrundlage sehr wohl auch von außen – wie unter anderem durch das Überhandnehmen von fischvertilgenden Vögeln bzw. Tieren – nachhaltig beeinträchtigt werden kann. Wenn sich z. B. eine Äsche durch die Verdünnung ihres Bestandes nicht mehr fortpflanzt, dann wurde deren Lebensgrundlage eben zerstört. Im Erkennen dieser Tatsache wurde von Herrn LR Hofinger nicht von ungefähr auch die Aktion »Rettet die Äsche« ins Leben gerufen.

Präsident Harra resümierte schließlich, daß vergleichsweise zu den anderen Bundesländern nicht nur die Fischer einen Schutzpatron in St. Petrus haben, sondern in OÖ. haben auch die Fische einen, nämlich in der Person des Herrn Landesrates Hofinger.

H. H.

Fischereigewässer-Neuverpachtung

Die Coburg'sche Forstverwaltung Greinburg verpachtet Fischereirechte in der Großen Naarn (Mühlviertel) auf zehn Jahre neu.

Nähere Auskünfte unter Telefon 0 72 68 / 32 60 oder 51 10